

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

89 (8.6.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297285](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297285)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

N. 89. Donnerstag, 8. Juni 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen. Steckbrief.

Den Dienstknecht Gerd Lottmann aus Kleinheide, Amt Norden, 26 Jahre alt, großer und schlanker Statur, mit hellblondem Haupthaar, ohne Bart, beschuldigt des Diebstahls und der Körperverletzung ersuche ich zur Ausführung des auf Grund der §§ 242, 223, 223a des St.-G.-B. und Art 71 Biff. 2 der St.-P.-D. gegen ihn erlassenen Haftbefehls festzunehmen und mir vorzuführen.
Barel, 1876 Juni 3.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
B o t h e.

K ü h l e.

Steckbrief.

Den Arbeiter und Tischler Johann Nuis aus der Gegend von Aurich, 25 Jahre alt, etwa 1,80 m. groß, von schlanker Statur, länglichem Gesicht, mit dunkelblondem Haupthaar, ohne Bart, bekleidet mit einem dunkeln Rock, dunkelgrauer Weste, dito Hose, schwarzseidener Mütze, rothgestreiftem Kittel, weißem Vorhemd, grüngestreiftem, schwarzem Schlipf und Stiefeln, ersuche ich zur Ausführung des wegen Diebstahls auf Grund des § 242 des St.-G.-B. und Art. 71, Biffer 2 des St.-P.-D. gegen ihn erlassenen Haftbefehls festzunehmen und mir vorzuführen.

Barel, 1876 Juni 3.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
In Vertretung.

B o d e c k e r.

K ü h l e.

Ein Unbekannter, von mittlerer Größe, mit rothem Vollbart, bekleidet mit einem grauen Rock, brauner Hose, grauem Filzhut und defecten Schuhen, welcher eine alte schwarzlederne Tasche an einem weißen Bande und einen hellen Handstock mit schwarzem Knopf getragen hat, ist des Raubes eines weißen baumwollenen Kissenüberzuges mit darin eingenähten Mk. 1,50, begangen am 31. Mai d. J., in der Nähe von Wilhelmshaven, auf der Chaussee nach Neustadtgödens, verdächtig.

Ich ersuche, den Bezeichneten im Betretungs-falle festzunehmen und mir vorzuführen.

Barel, 1876 Juni 3.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
In Vertretung.

B o d e c k e r.

K ü h l e.

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft findet am **20. Juni d. J., Morgens 7 Uhr,** in Schmerings Gasthause zum Adler in Sever statt. Es haben sich zu diesem Termine alle diejenigen Militairpflichtigen pünktlich zu stellen, welche bei der hiesigen Musterung am 22., 24., 25 und 26. April d. J. zur Ersatz-Reserve I. designirt oder für tauglich zum Dienst erklärt sind.

Sever, 1876 Mai 31.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission.
v. H e i m b u r g.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird von dem Impfarzte Dr. Gerdes vorgenommen werden:

1. für die zum Bezirke der Schulacht Lettens gehörigen Theile der Gemeinden Lettens und Middoge

am 10. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Siemsen Wirthshause zu Lettens,

2. für den zum Bezirke der Schulacht Hohenkirchen gehörigen Theil der Gemeinde Hohenkirchen

am 19. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in de Boer's Wirthshause zu Hohenkirchen.

Die Bestellung zur Controlle findet jedesmal eine Woche später ebendasselbst statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder Controlle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 Mai 31.

Verwaltungsamt.
v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung in der Gemeinde und Schulacht Waddewarden wird von dem Impfarzte Dr. Iversen

am 10. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr, in Rienets Wirthshause zu Waddewarden vorgenommen werden.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controlle findet daselbst am 17. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der

Controlle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 M. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 Juni 3.

Verwaltungsamt.
Bucholtz.

L a u t s.

Zu Sande ist ein Stück schwarzer Schirting, gezeichnet N. 57. 2., gefunden worden. Der unbekannte Eigenthümer wolle seine Ansprüche innerhalb 14 Tage hier geltend machen.

Sever, 1876 Juni 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Folgende Stiere sind nachträglich angeführt:

1. der Stier des Hausmanns H. Irys zu Heppens, Blauschimmel, 1 Jahr 1 Monat alt,
2. der Stier des Hausmanns F. Janssen zu Siebetsburg, schwarzbunt, 1 Jahr 1 Monat alt,
3. der Stier des Hausmanns A. Andreae zu Bandt, schwarzbunt, 1 Jahr 1 Monat alt,
4. der Stier des Hausmanns R. Irys zu Neuenderaltengroden, schwarzbunt, 1 Jahr 3 Monate alt.

Sever, 1876 Juni 2.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Der Proprietair Peter Gerriets zu Neuender-Neuengroden ist als Bezirksvorsteher der Gemeinde Neuende verpflichtet worden.

Sever, 1876 Juni 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,

betr. den öffentlichen Verkauf eines zu Hooftstel belegenen Gasthofes nebst Scheune, Ländereien etc. von Seiten des Proprietairs F. A. Frerichs zu Hooftstel, als Curator des Nachlasses des weil. Gastwirths Johann Hinrich Gerriets junior daselbst,

wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen vom 15. März d. J. näher bezeichneten Immobilien angelegt auf

den 1. Juli d. J., Nachm. 4 Uhr,

im Locale des Wirths Rudolphi hieselbst.

Sever, 1876 Mai 22.

Amtsgerecht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Siel-Sache.

Vom 11. Juni d. J. an wird bis weiter Wasser durch den Bänder Siel eingelassen werden.

Sever, 1876 Juni 3.

Vorstand der Rüstinger-Kniphauser Sielacht.

v. Heimburg.

L a u t s.

Verpachtungen.

Das Wohnhaus des Landguts „Haus-Widdoge“ nebst Obst- und Gemüsegarten soll nach beendigter Vergantung am

13. Juni d. J.

zum sofortigen Antritt bis Mai 1877 öffentlich an Ort und Stelle verpachtet werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Letten, 1876 Juni 7.

A. C. Oltmanns,
Kflr.

Der Landwirth P. B. Dirks zu Gr. Hufsums will, da er den landwirthschaftlichen Betrieb aufzugeben beabsichtigt, seinen daselbst belegenen, seit langen Jahren von ihm selbst benutzten, vormalig abligen

Platz.

bestehend aus angemessenen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und 51 $\frac{1}{2}$ Diemathen, nach den neuen Vermessungen 29 Hectar 72 Ar guten Kleilandes, am 15. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Martenschen Gasthose zu Werdum auf 6 Jahre pro Mai 1876/83 öffentlich nach Meistgebot verpachten lassen, wohin Pachtlichhaber eingeladen werden.

Die Verpachtungsbedingungen liegen 8 Tage vor dem Termine bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Reuhartlingerstel, den 21. Mai 1876.

Meinerts, Auct.

Das den Erben des weil. Hausmanns F. W. Heinken gehörige, an der Chaussee von Sever nach Oldorf belegene Landgut, „Holschhausen“ genannt, bestehend aus den Behausungen, Garten und ca. 70 Matten Landes, soll am

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in F. W. Janssen Wirthshause (Chausseehaus) bei Sever öffentlich auf 6 bezw. 3 Jahre vom 1. Mai 1877 an verpachtet werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 Juni 3.

Gerdes.

Der Hausmann Herm. Heyen zu Fugels beabsichtigt, das seiner Ehefrau gehörende, in der Gemeinde Oldorf belegene Landgut, „Holschhausen“ genannt, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 50 Matten Landes alten Raafes, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 auf 6 resp. 3 Jahre, am

Montag, den 19. Juni d. J.,

Nachm. 4 Uhr,

in Wittve Janssen Wirthshaus zum Oldorferbaum durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine beim Verpächter oder beim Unterzeichneten eingesehen werden können.
Lettens, 1876 Juni 5.

A. C. Olmanns.

Zu der am 18. Juli d. J. in Sever stattfindenden Landwirtschaftlichen Ausstellung auf der Dubmischen Dreeche sollen mehrere kleine Budenplätze öffentlich meistbietend verpachtet werden; ferner ein großes Restaurations-, resp. Lanzzelt. Pachtlustige wollen am Freitag, den 23. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, am Ort und Stelle sich einfinden.
Sever, Juni 1876. **D u b m.**

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am
Donnerstage, den 8. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust in Sever Behausung



ca. 40 Stück
große und kleine
Schweine,

besten Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verlaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1876 Juni 1.

v. Colln.

Steffen Uphoff bei Neuende läßt
am **Freitag, den 9. d. Mts.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen:

3 gute Schweine, 1 Milchschaaß, 1 Lamm, 1 Henne mit Küchlein, 1 amerik. Hahn, 2 Hühner, 1 Canarienvogel mit Bauer;

1 Glaschrank, 1 Commode, 1 Wanduhr, 2 Dd. Schildeereien, 1 Album, 1 Kuppellampe, allerlei Steinzeug, 9 Stühle, 1 Sophabank, 1 Schießgewehr, 1 Kiste, 1 Küchentisch, Topfblumen, 2 Milchballen, 1 Kaffeebrenner, 1 Dreifuß, 1 Zangenhalter und anderes mehr.

Neuende, den 2 Juni 1876.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Die hies. Armencommission will folgende Nachlassachen verstorbenen Armen, als:

1 neuen Kleiderschrank, 1 Eschrank, 1 Anrichte, 1 Tellerborte, 3 Kisten, 1 Spiegel,

mehrere Tische, Stühle, 1 friessche Wanduhr, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 do. Kanne, Löffel, eiserne Töpfe, 1 Kaffeemühle, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 Handkorb, 1 Leiter, diverse Arbeitsgeräthschaften, Kleidungsstücke u. m. a.,

am **Sonnabend, den 10. Juni d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,
in Delrichs Wirthshause hies. meistbietend verlaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Lettens, 1876 Juni 2.

J. A. Billen,
G. B.

Holz-Verkauf.

In Auftrag werde ich am
Sonnabend, den 10. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Marktplatz hieselbst

einen bedeutenden Vorrath beschnittenes Holz, darunter eine große Parthie Kaffter und $\frac{5}{4}$ und 8, und $\frac{5}{4}$ und 10, beschnittene Dielen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen.
Wittmund, den 6. Juni 1876.

Zilden,

Königl. Pr. Auct.

Am **Montage, den 12. Juni d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird der Nachlaß der Wittwe des weil. Herrsch. Kornmessers J. C. Wedemeyer zu Hooßfel, bestehend in 1 Kleiderschrank, 2 Buddeleien, 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 Hausuhr, 1 großen Ausziehetisch, 1 Nachttisch, mehreren sonstigen Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schildeereien, Porzellan- und Steinzeug, allerlei Küchengeräth, Bett- und Fenster-Gardinen, Rippfächer, Leinenzeug, etwas Brennholz, Lorf und was mehr vorkommen wird,

im Sterbehause der Wittwe Wedemeyer zu Hooßfel vergantet werden, wozu Käufer einladet

H. C. Zilden.

Hooßfel, 1876.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt am

nächsten Dienstag, den 13. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Friesse zur Hohenluft in Seber
Behausung

ca. 40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kauf-
liebhaber eingeladen werden.

Seber, 1876 Juni 7.

v. Cöllu.

Am Dienstag, Mittwoch u. Donner-
stag, den 13., 14. u. 15. Juni d. J.,
jedesmal Nachmittags präc. 1 Uhr
anfangend,

soll der Nachlaß des weil. Hausmanns Rudolph
Christians zu Haus-Niddoge auf geraume Zahlungs-
frist durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend
verkauft werden, als: an

Gold- und Silber- sachen:

4 goldene Ringe, 2 goldene Ohrgehänge,
1 do. Uhrschlüssel, 2 zerbrochene goldene
Ringe, 1 do. Broche, 1 do. Medaillon, 1 do.
Crayon, 1 Haarschnur mit goldenem Schloß
und Schieber, 1 silberne Damenuhr, 1 dito
Taschenuhr, 1 do. Ring, 11 dito Schau-
münzen, 1 alte Silbermünze, 1 Notizbuch
mit silb. Umschlag, 1 silb. Crayon, 1 dito
Zuckertopf, 17 Stück große und kleine silb.
Eßlöffel, 1 do. Gemüselöffel, 1 do. Saucen-
löffel, 16 silb. Theelöffel, 2 do. Zuckerstreuer
(vergoldet), 1 silb. Dose mit fl. verg. Löffel,
1 silb. Muscatreibe mit Stut, 1 silb. Ser-
viettenring, 1 Schachtel von Perlmutter mit
silb. Fassung u. s. w.,

sodann an

Betten und Bettstellen:

2 zweischl. Bettstellen, beide mit Matrizen,
1 Kinderbettstelle, 1 Wiege, 4 vollständige
Betten, 1 Kinderbett u. s. w.,

ferner an

Möbeln, Haus- und Küchengeräthen:

1 Secretär, 1 mahag. Spiegelschrank, 1 mah.
Sopha mit do. Stühlen, 1 Eckschrank, 1
Sopha mit Wachstuchüberzug, 2 Sopha-
tische, 1 mahag. Klapp Tisch, 1 Nähtisch, 2
Nipptische, 1 Küchenbuddel, mehrere große
und kleine Tische, Waschtische, Bücherborte,
Rohrstühle, 1 große Tafeluhr mit Console,
2 Wanduhren, 1 Eckborte, mehrere gr. und

fl. Spiegel, gr. und fl. Schildereien, 1 voll-
ständiges Kaffeervice, 1 Schnapservice,
Blumenvasen, Fruchtstüffel, Lichtbilder,
Wasserflaschen, Rummen, Keller, Tassen,
Feuerziele mit Marmorplatte, Wasserreimer,
Tragejoch, 1 Fliegenschrank, mehrere Kuppel-
lampen, 1 Schlüsselkorb, 1 Tabackskasten,
Fußteppiche und Matten, Rouleaux an
Stöcken, Torflasten, 1 Kochofen mit Zehn-
hör, mehrere Messer, Gabeln und Löffel,
1 Jagdgewehr, gr. und fl. Theebretter, 2
Seidel mit Deckel, 1 Hackmesser, Kaffe-
mühle, 1 eiserne Bilanz mit Schalen und
Gewichten, 1 Leinenrolle, 1 Anrichte, 1
Speckfist, 1 kupf. Milchkeffel, Hängelampen,
Reiseloesser, mehrere Bücher verschiedener
Inhalts u. s. w.,

auch an

Leinenzeug u.:

mehrere Bettspreeden, darunter 1 feine,
3/4 Duzend verschiedene Servietten, 16
weißl. Kissenerüberzüge, 32 diverse Handtücher,
mehrere Kommoden, Tisch- und Nipptisch-
decken, 8 Oberlaken, Unterbettlaken, 1
Tischgedeck, Bettüberzüge, 14 Knopf Kissen,
40 Stück Flachsgarn, ca. 20 Kilogramm
Marschwolle u. s. w.,

endlich an

Lebensmitteln u.:

mehrere Tonnen Getreide, 1 Faß mit do.
gemachten Bohnen, 1 dito mit Sauerkraut,
Gänse- und Schweinefett, Nagelbölzer, Wip-
penfleisch, Schinken, Speck, 7 Scheffel An-
tosseln, ca. 2 Scheffel Erbsen, mehrere Hüh-
ner, Enten und was sich weiter noch vor-
finden wird.

Kaufliebhaber wollen sich im Sterbehaue ab-
finden und wird bemerkt, daß die Gold- und Silber-
sachen, Betten und Bettstellen am ersten, die Möbeln,
Haus- und Küchengeräthe am zweiten, das Leinen-
zeug und die Lebensmittel am dritten Verkaufstag
zum Auffage kommen.

Letztes, 1876 Juni 6.

A. C. Oltmanns.
Kaufm.

Weil. Schustermeister H. C. Doel Erben
Schortens lassen am

Freitag, den 16. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei der Behausung ihres weil. Erblassers
mehrere Tische und Stühle, 1 Spiegel,
Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 Hängelamp-
schrank, 1 friesische Wanduhr, 1 Küchenschrank,
1 Sehbettstelle, 1 eisernes Plättisen, 3 voll-
Betten, 5 Timer, 4 eiserne Töpfe, 2 zinn-
Kaffeekannen, 12 zinn. Löffel, 4 zinnerne
Leuchter, 1 Lampe, 2 Paar Bettgardinen
verschiedene sonstige zum completen Hausstand
gehörige Gegenstände, 1 Butterkarne,
Kahmsaß, u. s. w.

ferner: 1 Werkfisch mit Galgen, 3 Werkstühle, 3 Kugeln, 2 Schneidbretter, 30 Paar Leisten, 1 Paar Balkenbände, 4 Stiefelbände u. u.
 Sodann an Leder: 5 Kuhhäute, (Sohlenleder), 12 Kalbfelle, 1 Partie Kahlleder, 6 Schaaffelle, und 5 Häute Rindleder
 öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Feber, 1876 Juni 6.

G e r d e s.

Nach der Bergantung soll das Haus mit Garten und 3 Grasen Landes in der Bursenne zum sofortigen Antritt auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Schiffs-Verkauf.

Umstände halber ist der auf den 8. Juni c. angesetzte Verkaufstermin des

Ruffschiffes „Antje“ und sonstiger Gegenstände

auf Sonnabend, den 17. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Pannbaker'schen Gasthose hieselbst verlegt, welches mit dem Bemerkten hiermit bekannt gemacht wird, daß das Schiff auf den Seemanns'schen Helling geholt ist und dort in allen Theilen besichtigt und genau untersucht werden kann.
 Auch wird noch bemerkt, daß das Schiff etwa 75 Rodenlasten groß, erst 3 Jahre alt ist und sich in einem sehr guten Zustande befindet.
 Carolinenfiel, den 3. Juni 1876.

O m m e n ,
 Auktionator.

Kirchen-Sache.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Herr Proprietair P. Gerriets im Neuender Neugroden Kirchenrechnungsführer der Kirchengemeinde Neuende geworden ist.
 Neuende, 1876 Juni 2.

Der Kirchenrath.

Schützen-Sache.

Am Sonnabend, den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen die Budenplätze, einschließlic noch eines Tanzbudenplatzes, zum diesjährigen

Severschen Schützenfeste

(12. bis incl. 16. Juli d. J.) an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden. Dabei wird bemerkt, daß die Carousselplätze bereits vergeben sind.
 Feber, 1876 Juni 7.

Die Schützen-Commission.

Notifikationen.

Meinen einstimmig angeforderten Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
 Neuenderaltengroden, 1876.

R. F r e y s.

Landwirthschaftliche Ausstellung zu Feber im Juli 1876.

Die Frist für die Anmeldung von Ausstellungsgegenständen ist bis zum

20. Juni d. J.

verlängert.

Folgende Herren haben sich, wie auch schon früher bekannt gemacht, zur Entgegennahme von Anmeldungen bereit erklärt:

1. Herr Bernh. Hinrichs, Gökelenhausen,
2. " Heint. Gerken, St. Zoosiergroden,
3. " Bernh. Ohmstedt, Feber (Mühlenstr.),
4. " G. H. Bremer, Feber,
5. " Fr. Liarks, daselbst (Grathaus),
6. " G. G. Potting, Sande,
7. " Chr. Fr. Richter, Schortens,
8. " Anton Rennen, Bübbens,
9. " D. G. Müller, Groß-Fischhausen,
10. " G. R. Kemmers junr., Hadden,
11. " Gemeindevorsteher Müller, Herumerfiel,
12. " D. E. Müller, Garms,
13. " Aug. v. Heimburg, Hohewerther Grathaus,
14. " Rechnungsführer Siemens, Sillenstedt.

Es ist wünschenswerth, daß bei der Anmeldung von den Ausstellern auch angegeben wird, ob die angemeldeten Gegenstände verkäuflich sind oder nicht, damit dies im Kataloge bemerkt werden kann.

Kelinghausen, 1876 Juni 3.
 Namens des Comitès:
 A. Keling.

Herr D. S. Engelsen in Lange-
 werth wünscht sein daselbst belegenes

Landgut,

groß 54 Grasen, mit guten Wirthschaftsgebäuden, vom 1. Mai 1877 an auf 3 resp. 6 Jahre unter der Hand zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich in nächster Zeit beim Verpächter oder auch beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sengwarden, 1876 Juni 3.

H e b b e n ,
 Auktionator.

Doppelt gedarrtes, feines

Buttersalz

in trockener neuer Waare, per Sack 13 Mark, empfiehlt angelegentlichst
 Hooftfiel. J. Lubinus.

G e f u n d e n.

Ein Trauring auf dem Biefelser Fußwege. Abzufordern bei
 Biefels. Johann Hinrich Heeren.

Die Erben des weil. Gastwirths Casper Giltz zu Pfahl wollen das zum Nachlasse desselben gehörende, in der Gemeinde Ribboge belegene, zur Wirthschaft eingerichtete Immobil, „Pfahl“ genannt, bestehend aus Behausung, Garten und einem Stück Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 am

**Sonnabend, den 24. Juni d. J.,
Nachm. 4 Uhr,**

an Ort und Stelle durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen.

Kauslichhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß seit langen Jahren in dem Hause die Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben worden ist.

Letzens, 1876 Juni 7.

A. C. Oldmanns,
Rath.

Gesucht.

Zimmers- und Maurergesellen können gegen hohen Lohn Arbeit erhalten bei
Grafschaft. **J. B. Hinrichs.**

Am Donnerstag und Freitag dieser Woche bin ich von Sever abwesend.

Dr. Gerdes.

Gesucht. Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Letzens. **A. Th. Gerdes.**

10 Mark Belohnung!

Laut Anzeige ist mir seit einigen Nächten eine Quantität Holz von der Brandstätte „Altacker“ gestohlen worden; derjenige, der mir den Thäter so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, erhält obige Belohnung.

Idschenhausen, 1876 Juni 2.

M. Fr. Liarks.

Gemüsepflanzen

sind zu haben in Fedderwarden bei

J. G. Laaties.

Zu verkaufen.

Eine nächste Woche kalbende Kuh.

Letzens, 1876 Juni 6.

A. C. Ahleichs.

Wooohütte bei Sever.

Sonntag, den 11. Juni 1876:

1. Abonnements-Concert

von der Severschen Capelle, unter Mitwirkung der ganzen Bareler Capelle.

Nach dem Concert

BALL.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pfg. Anfang des Concerts 5 Uhr Nachmittags.

Es ladet freundlichst ein

G. U. Brawe.

Zugleich den Herren Landbewohnern zur gest. Nachricht, daß Stallung und Weide für Pferde vorhanden.

D. D.

Hausverkauf.

Da ich mit nächstem Frühjahr nach Barell überfiedeln gedenke, so wünsche ich mein an der Mühlenstraße, neben der Post belegenes Wohnhaus zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand zu verkaufen. Bei dem Hause ist ein Hintergebäude mit Torfboden und Regenbad, auch Einfahrt vorhanden, und enthält das Wohnhaus unten 4 Wohnzimmer, nebst 2 Kammern, oben 2 Wohnzimmer und 2 Kammer. Auch befindet sich unmittelbar neben dem Grundstück ein öffentlicher Brunnen mit vorzüglichem Trinkwasser.

Hinter dem Hause, welches sich durch bequeme Einrichtung und freundliche Lage auszeichnet, liegt ein schöner Garten.

Etwaige Resectanten bitte ich, sich am
**Dienstag, den 13. Juni,
Nachmittags 5 Uhr,**

im schwarzen Adler zur Unterhandlung mit mir einzufinden, oder auch schon vorher gefällige Rücksprache mit mir zu nehmen, bei etwaiger vorgängiger Befichtigung aber die Nachmittagsstunde von 4 bis 5 Uhr zu wählen.

Sever.

Sansen,
Obergerichts-Anwalt

Zur bevorstehenden Ernte empfehle und liefere zu billigen Preisen folgende Maschinen und Geräthe:
McCoy's Getreide- und Grassähmaschine von

Adriance Platt u. Comp, Newyork,
Spring Balance, Getreidemähmaschine und

Horngon Grassähmaschine (neuester Construction), von
Hornsbys u. Sons, Grantham (England),

Bobbs Heuwendemaschine,

Sihaca amerikanischer Pferderechen mit und ohne

Siß.
Hornsbysche Mähmaschinenmesser, Schelfapparat,

Amerikanische Stahlgeräthe u. s. w.

Cataloge stehen gern zur Verfügung und werden

franco zugesandt.

Steindamm b. Fedderwarden.

A. A. Hajen.

Fahrgelegenheit nach Aarich.

Am Montag, den 12. Juni, fährt unser Omnibus des Morgens 2 Uhr aus Hohenkirchen und um 4 Uhr aus Sever direct nach Aarich. Personen von Hohenkirchen müssen gegen Sonntag-Mittag bei dem Wirth be Boer daselbst angemeldet werden.

Abfahrt in Sever von der Schlachte.

Kolschen & Borchers.

Bescheidene Anfrage.

Wann werden die Gemeinde-Fußwege in gehörigen Stand gesetzt?

Mehrere Wandterbederter.

Alle Sorten

Gemüse-Pflanzen

empfiehlt
Sever, Mühlenstraße.

Zu verkaufen.

Eine schöne, milchgebende Ziege.
Sever.

A. F. Kemmer.

Oldenburg. Für eine hiesige Bäckerei und Conditorei wird auf gleich unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht.

W. F i s c h b e c k, Kchfllr.

Gute Pflanzen in allen Gattungen zu haben bei
Sander-Altenhof. F. S. Kleinert.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.
Sillenstede. C. Duden.

Am 28. Mai, Juni 4. und 11., Nachmittags 4 Uhr, werde ich eine Anlage zur Viehcaße und zwar von jeder versicherten Mark einen Pfennig heben, welches hierdurch den Zahlungspflichtigen zur Nachricht dient.

Schorrens, den 20. Mai 1876.

H. D. Lark, Deputirter.

Apfelsinen und Citronen

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendel.

Verloren.

Auf der Chaussee von Hooftel nach Fedderwarden ein goldenes Medaillon mit schwarzer Kette. Der etwaige Finder wird gebeten, solches abzugeben bei Färber H. F. Kenken in Hooftel.

Zu verkaufen.

Buskohl-, Steckrüben-, Kohlrabi- u. Kohlpflanzen.
Clevens. S. Bielen.

Leucophaea, Asters, Phlox, Petunien- u., Blumenkohl-, Kopfkohl-, Wirsing-, Kohlrabis- und Steckrübenpflanzen, sowie guten Samen englischer Futterrüben empfiehlt

H. Ahlf, Gärtner.

Verloren.

Ein Medaillon mit 1 Portrait darin; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein Fundgeld bei Herrn Gdo Friedrich a. d. Schlacht abzugeben.

Verloren.

Ein Conto-Buch mit der Aufschrift:
J. H. Gerrits, Asel,
mit

J. Cramer, Sever.

Gesf. abzugeben an einen der Genannten.

Keine Parfüms, Eau de Cologne, Haaröl, Toilettefeifen bei

J. G. Ukena.

Wagen.

Mehrere noch besonders gute Stuhlwagen, Cabriolets, Halbchaise, auch einige Phaetons (letzte noch in Reparatur), sowie ein neuer Ackerwagen, ein dito Handwagen, zweirädrige Kinderwagen, auch vier- und dreirädrige Korbkinderwagen und einen guten Fensterchaisens-Kasten mit Polsterung habe billig zu verkaufen.

Sever, 21. Mai 1876.

J. Wessels,
Stellmacher.

Bisitenkarten mit eleganter Ausstattung und Druckfachen jeder Art liefert billigst und rasch
J. G. Ukena.

Ohne Kosten und franco

Verleihen wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Figuren glänzend gezeichneten, veredelten Auszug aus Dr. Ahry's Naturheilmethode. Jeder, welcher sich von der Vorzüglichkeit des Werkes, ca. 500 Seiten starken Originals (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandl.) überzeugen will, lasse sich den Auszug von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen.

Wichtig für Kranke.

Warum? Um nicht durch öftentlich befallene Widrigkeiten zu werden, verlange man unbedingt Dr. Ahry's illustriertes Originalwerk, herausgegeben von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Dlv. 4 % conf. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkaufe stets vorräthig. Gelder zur Belegung bei der Dlv. Landesbank befragt ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Sever.

J. G. Klein.

Gesucht.

Zwei Zimmergesellen.

Waddewarden.

F. A. Robert.

Verlobungs-Anzeige.

Johann Harms.

Elise Dann.

Sander-Seedich.

Hörster Grabst.

Geburts-Anzeigen

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurde erfreut

Duanens, den 7. Juni 1876.

U. S. Folkers und Frau,
geb. Wedmann.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut

Siebertshaus, den 3. Juni 1876.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut

G. Siebels Gerken und Frau,
geb. Gerdes.

Förriesdorf, 1876 Juni 4.

Todes-Anzeigen.

Nach langem Leiden verschied in der vergangenen Nacht, im 74. Lebensjahre, die Ww. des w. l. Pächters F. Michaelsen, Sophie Michaelsen, geb. Strind, welchen Trauerfall allen Freunden und Bekannten des Verstorbenen zur Anzeige bringt
Sever, 1876 Juni 6.

Franz Popken.

Nach kurzer heftiger Krankheit verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Mann und Sohn

Friedrich Laddifen,

welches wir theilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch anzeigen.

Die hinterbliebene Wittwe und Mutter.

Kopperhörd, den 3. Juni 1876.

Dankagung.

Herzlichen Dank allen denen, die meiner lieben Frau am gestrigen Tage das letzte Geleit gaben.
Hohenkircher Hammerich, 1876 Mai 30.

J. H. Deitrich.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Meißner u. Sohn in Danz.